

TOP 7

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Nördliche Innenstadt	08.09.2020	öffentlich

**Antrag Freie Linke-Ortsbeiratsfraktion
Budget der Ortsbeiräte**

Vorlage Nr.: 20202176

**Freie Linke im Ortsbeirat Nördliche Innenstadt/Hemshof
Fraktionsvorsitzender: Bernhard Wadle-Rohe, Seilerstraße 22, 67063
Ludwigshafen am Rhein Tel.: 0621 62 77 75**

Herrn
Ortsvorsteher Antonio Priolo
Herren Stellvertreter
Osman Gürsoy und Wolfgang Leibig
Ortsvorsteherbüro
Prinzregentenstraße/Ecke Gartenstraße
Gartenstr. 9
67063 Ludwigshafen am Rhein

Ludwigshafen, 2020-08-30

Antrag der Freie Linke im Ortsbeirat Nördl. Innenstadt

für die OBR-Sitzung am 8. September 2020 im Stadtratssaal 17:00 h

eine generelle Aussprache über die aktuelle Diskussion der Budgetierung der Ortsbeiräte und der Erweiterung der Zuständigkeiten der Ortsbeiräte.

Mit der Verabschiedung folgenden Antrags:

Der OBR Nördliche Innenstadt befürwortet ein eigenes Budget von 1 € pro Einwohner und die Zuständigkeit dieses nach eigenem Ermessen zu verwenden. Des Weiteren befürwortet der OBR Nördliche Innenstadt ihm nach dem Subsidiaritätsprinzip konkrete Entscheidungskompetenz für alle Stadtteilrelevanten Gestaltungsplanungen im öffentlichen Raum zu übertragen.

Sehr geehrter Herr Priolo,
Sehr geehrter Herr Osman Gürsoy
Sehr geehrter Herr Leibig,

Begründung:

Die Linksfraktion sieht die Ortsbeiräte deklassiert und entmündigt von der Verwaltung und dem Stadtrat. Dieses ist so gewollt.

Die Ortsbeiräte sind rechtlose Empfehlungsgremien ohne Entscheidungsbefugnis. Sie haben keinerlei Budget und ihr Einfluss ist minimal.

Sie heben kein Vetorecht gegen Stadtratsbeschlüsse.

Einziges Entscheidungsrecht ist die Wahl der Ortsvorsteherstellvertreter.

Die extrem geringe Wahlbeteiligung von 10% bei der Ortsvorsteherstichwahl zeigt das auch in der Bevölkerung die Ortsbeiräte nicht ernst genommen werden.

Selbst der engagierteste Ortsvorsteher findet sich in permanenten Auseinandersetzungen mit der Verwaltung wieder.

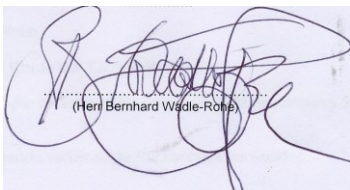
Dennoch steht und lebt ein Ortsbeirat von einem hochmotivierten öffentlich wahrnehmbaren und extrem bürgernahen Ortsvorsteher*in.

Pro Einwohner 1 Euro wäre das Mindeste, was einem Ortsbeirat, an eigenem Budget, zugesprochen bekommen müsste, zur Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Bürgernähe.

Deshalb fordern wir die Stadtführung und alle Stadträte auf die Rechte und Mittel der Ortsbeiräte zu stärken und zu verbessern.

Das Subsidiaritätsprinzip besagt, dass eine Aufgabe möglichst von der kleinsten „zuständigen“ Einheit übernommen werden soll. Übergeordnete Einheiten sollen nur dann eingreifen, wenn die unteren Einheiten es nicht können.

Mit freundlichen Grüßen



(Herr Bernhard Wiedle-Rohr)